

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 18.

Dresden, am 26. Januar

1888.

Achtzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 23. Januar 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 301—309. — Entschuldigungen.
— Berathung des Antrags zum mündlichen Bericht der II. Deputation über Abschnitt G Cap. 73—87 des Stats der Zuschüsse, das Departement der Finanzen betr., für die Finanzperiode 1888/89. — Berathung des Berichts der I. Deputation zu dem Gesetzentwurfe über die Dauer der Landrentenentrichtung u. die Löschung der durch Amortisation erloschenen Landrenten, sowie der Hilfsrenten im Grund- und Hypothekenbuche betr.
— Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.
— Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 13 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel, geh. Finanzrath Dr. Freiesleben und geh. Justizrath Dr. Rüger, sowie in Anwesenheit von 43 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte, Platz zu nehmen. Ich eröffne die Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Secretär Graf von Könneritz.

(Nr. 301.) Bericht der vierten Deputation über die Petition der Gemeinde Grobhartmannsdorf und Genossen, die Errichtung einer Apotheke zu Grobhartmannsdorf betreffend.

(Nr. 302.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Ernst Hermann Siedel in Dresden, Gewährung einer fortlaufenden Unterstützung betreffend.

(Nr. 303.) Desgleichen über die Petition des invaliden Wagenputzers der königl. Staatsbahnen, Felgner in Leipzig, Erhöhung seiner Invalidenpension betreffend.

(Nr. 304.) Anzeige, bez. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition, bez. Beschwerde der Gemeinde Neuleutersdorf, die Aufhebung der in einer Wegeklagsache gefällten Urtheile und Uebernahme der Proceßkosten auf die Staatscasse betreffend.

Präsident von Zehmen: Die eben vorgetragenen Nummern sind gedruckt, vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 305.) Schreiben des Vorstandes des deutschen Anwaltvereins in Leipzig vom 15. Januar 1888, Uebersendung von 15 Exemplaren einer Druckschrift über die räumliche Unterbringung der Gerichte in den deutschen Bundesstaaten betreffend.

Präsident von Zehmen: Die übersendeten Exemplare liegen zur Benutzung in der Kanzlei aus. Für die Uebersendung wird der Dank zu Protokoll zu nehmen sein.

(Nr. 306.) Protokollertract der Zweiten Kammer vom 19. Januar 1888, Schlußberathung über den durch das königl. Decret Nr. 15 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Herabsetzung des Zinsfußes bei der Landes- culturrentenbank betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation, eventuell in Bernehmung mit der zweiten Deputation.

(Nr. 307.) Desgleichen vom 20. Januar 1888, Schlußberathung über Titel 5 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1888/89 wegen Umwandlung des Personenthaltepunktes Altmittweida in eine Güterhaltestelle betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 308.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Gemeinderathes zu Burkhardsdorf und Genossen, Herstellung einer Straßenverbindung zwischen Burkhardsdorf und Dittersdorf betr.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.